



HOffen gegen die Angst
WachSen zum Licht
Tanzen troTz lahmer Füße
Freude in schwiErigen Zeiten
AufeRstehung der Toten
ErNeuerung

Es ist nicht die Osterbotschaft allein, die unsere Welt verändert.

Es braucht unseren Glauben, unsere Hoffnung und unsere Liebe.

Darum lasst uns in die Welt gehen. Lasst uns glauben, hoffen und lieben und die Zeichen der Auferstehung sehen, mitten unter uns.

Eine kleine Osterliturgie

Such dir gegen 10 Uhr ein schönes Plätzchen.

Zünde eine Kerze an.

Lausche auf das Läuten unserer Kirchenglocken.

Vielleicht hörst Du danach noch jemanden ein Osterlied spielen?!

Dann sprich:

Im Namen des Vaters, und des Sohnes, und des Heiligen Geistes.
Amen.

Der Herr ist auferstanden. Halleluja.

Er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja.

Dann singe oder summe ein Osterlied, ein Halleluja oder ein
Frühlingslied.

Freue dich, dass mit dem Tod nicht das letzte Wort gesprochen ist.

Bete das Vater unser.

Und singe oder summe noch einmal das Osterlied oder ein
Halleluja.

Er ist er - stan - den, Hal - le - lu - ja!
 Denn un - ser Hei - land hat tri - um - phiert,
 Freut euch und sin - get, Hal - le - lu - ja!
 all sei - ne Feind ge - fan - gen er führt.
 Lasst uns lob - sin - gen vor un - se - rem Gott,
 der uns er - löst hat vom e - wi - gen Tod.
 Sünd ist ver - ge - ben, Hal - le - lu - ja!
 Je - sus bringt Le - ben, Hal - le - lu - ja!

„Kirche to go“

Hagelloch, Ostern 2020

